

Helsinki, den 30. September 1939.

N:V. 211

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C 111.

Betr. Sonderevereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Schreiben des Reichswirt-
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin,
vom 6. Dezember 1938 betreffs Einbeziehung nachstehender
Transaktion in rebrizierte Vereinbarung erteilen wir
hiermit

Zahlungsauftrag N:22.

Betrag: Rmk 72.193:22 Kurs 19:75 mk 1.425.816:10

Deutscher Empfänger: Otto Junker, Lammersdorf,

Finnischer Auftraggeber: Outokumpu Oy., Outokumpu,

Gegenstand: Maschinen, (Teilzahlung),

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % Rmk 18.048:30 à 19:75 mk 356.454:-

auf "Freies Rmk-Konto" gebucht, wieder belastet
und dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin,
unter Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben,

45 % Rmk 32.486:95 à 19:75 mk 641.617:25

auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder
belastet und Ihrem "Sonderkonto" bei uns laut
beifl. Buchungsaufgabe gutgeschrieben,

30 % Rmk 21.657:97 à 19:75 mk 427.744:85,

wofür wir hiermit beim Kantor der Reichshauptbank-
für Wertpapiere, Berlin, von unserem Depot

2 St. 4 1/3 % Anleihe-Ablösungsschuld des
Deutschen Reiches mit Auslösungs-
scheinen à nominell Rmk 1.000:-

zum mathematischen Werte an Abrechnungstage zu Ihrer Ver-
fügung stellen, während Sie den Restbetrag unserem Wert-
papiersperrkonto Buch 466, Seite 45 beim genannten Kantor
unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank